

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

**auf den 13. Mai cr., Vormittags 11 Uhr,**

in unserem Gerichts-Local, Terminszimmer No. 22, vor dem Commissar Herrn Kreisrichter **Weber** anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

**bis zum 10. Juni cr. einschließlich**

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern.

Pfand-Inhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

## Concurs = Eröffnung.

**Königliches Kreis-Gericht zu Lauban. Erste Abtheilung.**

Den 30. April 1868, Mittags 1 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Carl Robert Theodor Goerner** zu **Lauban** ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-Einstellung auf den 29. April 1868 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Karl Flögel** bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

**auf den 9. Mai 1868, Vormittags 10 Uhr,**

in unserem Gerichts-Local, Terminszimmer No. 17, vor dem Commissar Herrn Kreisrichter **Zahn** anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

**bis zum 14. Mai 1868 einschließlich**

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern.

Pfand-Inhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Herrn **Johann Wilhelm Becker** in **Fredeburg**.

Der neulich von Ihnen bezogene **G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup**\*) hat mir **gute Dienste geleistet**, und ersuche ich um recht baldige Zusendung von ferneren 5 halben Flaschen. Betrag bitte ich per Postvorschuß zu entnehmen. Achtungsvoll

Dülmen, den 1. Mai 1867.

**Franz Wernekinck.**

\*) Dieses rühmlichst bekannte und bewährteste Hausmittel aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau**, seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen prämiirt von der Jury der Pariser Welt-Ausstellung 1867, ist nur allein ächt vorrätzig bei

**C. G. Pfullmann** in **Lauban**.

Zur Anfertigung schriftlicher Aufsätze, als: Inventarien, Punctionen, Gesuche etc., so wie zur Vermittelung von Geschäften, empfiehlt sich

**C. A. Scholz.** Kreuzgasse No. 121.